



Saarlouis, 24.04.20

Liebe Eltern,

wie Sie bereits aus den Medien erfahren haben, startet im Saarland die Wiederbeschulung der Viertklässler am 04.05.20. Hierzu erstellen wir momentan ein pädagogisches und räumliches Konzept, das ich Ihnen im Folgenden vorstellen möchte:

1. Wir richten **3 konstante Lerngruppen** in festen Räumen ein, die jeweils 10 Schüler aufweisen. Jede Lerngruppe wird nach Möglichkeit nur von einer Lehrkraft durchgängig unterrichtet werden, es ist also kein fachbedingter Wechsel vorgesehen.
2. Das Unterrichtsangebot umfasst 20 Unterrichtsstunden in der Woche (4 Schulstunden am Tag), **Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Förderstunde**. Kein Sport! Im Klassensaal werden für die Schüler Bänke mit 2 m Abstand zueinander aufgestellt.
3. Der Schulbeginn (**Lerngruppen müssen zeitversetzt mit dem Unterricht beginnen!**) am Morgen sowie die Mittags- und Pausenzeiten werden lerngruppenbezogen unter Einhaltung der Abstandsregelung gewährt und so flexibel gestaffelt werden, dass nicht alle Kinder gleichzeitig auf dem Hof oder beim Essen sind. Deshalb möchten wir Sie bitten, Ihr Kind **pünktlich** zur Schule zu bringen, damit für die Kinder keine Wartezeiten am Schuleingang entstehen, die die Einhaltung der Abstandsregelung erschweren würden. Jeder Lerngruppe stehen 2 Hof- und eine Frühstückspause á 15 Minuten zur Verfügung. Es gibt keine Hausaufgaben.
4. In diesem Schuljahr finden keine außerunterrichtlichen Veranstaltungen bzw. Feste und auch keine FGTS statt. Ihnen steht nach der Schule die **Notbetreuung** bis 16.00 Uhr zur Verfügung, sofern Sie zu den systemrelevanten Berufen gehören und die Voraussetzungen erfüllen. Bitte melden Sie sich bei der zuständigen Klassenlehrerin, falls Sie hierfür Bedarf haben.
5. Alle im Musterhygieneplan beschlossenen Hygienemaßnahmen werden mit den Schülern im Unterricht detailliert besprochen. Es ist jedoch wichtig, dass Sie bereits jetzt Ihre Kinder regelmäßig zur Einhaltung der **Hygienevorschriften in der Schule , der Husten- und Nies-Etikette** anhalten und sie auf mehrmaliges und **gründliches Händewaschen** hinweisen. Die Schüler dürfen einen Nasen-Mundschutz im Unterricht tragen. Dies sollten Sie aber im Vorfeld mit Ihrem Kind besprechen und üben. Vor allem beim Ablegen des Mundschutzes muss darauf geachtet werden, dass dieser beispielsweise für die Frühstückspause in einem verschließbaren Allzweck-Beutel (Zipper) verstaut wird und nicht ungeschützt auf der Bank liegen bleibt.

Seit gestern liegt von Seiten des MBK ein Musterhygieneplan (MHP) vor, der allerdings noch abschließend mit den Gesundheitsämtern abgestimmt wird. Hier ein paar Eckdaten:

- Die Zugangsregelungen zu den Toiletten sowie etwaige Wegeführungen werden mit Bodenmarkierungen zur Einhaltung der Abstandsregelungen versehen.
- Es ist darauf zu achten, dass auf dem Schulgelände, im Eingangsbereich und in den Fluren die Abstandsregelungen kontrolliert werden. Eine Durchmischung von Klassen während der Pausen ist zu vermeiden (versetzte Pausenzeiten oder Parzellierung des Außengeländes)
- Mund-Nasen-Bedeckung  
Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) ist nicht verpflichtend, wird aber zumindest in den Pausen und auf dem Schulweg empfohlen.
- Die für die Maßnahmen der Ersten Hilfe erforderlichen Schutzmasken, Schutzbrillen sowie Einmalhandschuhe werden von Seiten des Schulträgers besorgt.